

Solide Finanzpolitik – Made in Germany

Mit dem Entwurf des Bundeshaushaltes für 2012 zeigt die christlich-liberale Koalition, dass sie die Staatsfinanzen solide führt – allen schwierigen Entwicklungen in Europa und auf den Weltmärkten zum Trotz.

- In Deutschland sinkt die Neuverschuldung des Bundes schneller als erwartet. Gleichzeitig investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.
- Die Prognose der Steuereinnahmen für 2011 hat sich verbessert. Die gestiegenen Steuereinnahmen nutzen wir zur Senkung der Neuverschuldung.
- Wir liegen bereits in diesem Jahr deutlich unterhalb der von der Schuldenbremse erlaubten Neuverschuldung.
- Die Euro-Neuverschuldungsgrenze unterschreiten wir in diesem Jahr deutlich. Das ist zwei Jahre früher, als es die Europäische Kommission in der internationalen Finanzkrise verlangt hatte.
- Gleichzeitig investieren wir in die Zukunft, zum Beispiel: Bildung und Forschung erhalten bis 2013 insgesamt zwölf Milliarden Euro zusätzlich. Für die Entwicklung der Elektromobilität stehen rund eine Milliarde Euro zur Verfügung. Und der Energie- und Klimafonds wird weiter aufgestockt.
- Rot-Grün hat den Euro-Stabilitätspakt aufgeweicht und selbst gegen die Regeln verstoßen. Rot-Grün hat nichts daraus gelernt und will heute mit gemeinsamen Schulscheinen („Eurobonds“) auch noch für die Schulden anderer aufkommen.

Die CDU-geführte Bundesregierung stärkt wieder die Stabilitätskultur – in Deutschland und in Europa. Deutschland wird als wirtschaftlich stärkstes Euro-Land seiner Vorbildfunktion wieder gerecht. Diese Maßstäbe legen wir auch bei anderen an.

Die Mitte.

CDU